

Checkliste

Überprüfung des Zustandes des Wohnmobils VOR dem Kauf

- Prüfen Sie alle Fahrzeugpapiere (Scheckheft, Werkstattrechnungen, Zahl der Vorbesitzer etc.) sehr genau auf Vollständigkeit und Stimmigkeit. Wurden in den letzten Jahren Reparaturen durchgeführt und Beschädigungen fachmännisch behoben?
- Überprüfen Sie den Motorraum auf Undichtigkeiten.
- Inspizieren Sie die Karosserie bzw. Außenhaut auf Rost / Schäden und das Dach auf Dichtigkeit (Dellen aufgrund von Hagelschaden vorhanden?).
- Blick in den Gaskasten: Prüfen Sie je nach Modell und Ausstattung, ob eine Gasprüfung durchgeführt wurde.
- Beachten Sie auf zentrale Fahrzeugdaten wie Motorisierung, Zuladung, Anhängelast, zulässiges Gesamtgewicht und die Fälligkeit der nächsten Hauptuntersuchung (TÜV). Es drohen Bußgelder, wenn Sie Ihr Wohnmobil überladen.
- Ergründen Sie, wie oft das Wohnmobil bewegt wurde oder auch gestanden hat.
- Fahrerkabine inspizieren (Abnutzung): Machen Sie eine Probefahrt, um den Komfort des Fahrersitzes einschätzen und offensichtliche Schäden ausschließen zu können. Ohne Probefahrt und Probesitzen in der Fahrerkabine sollten Sie ein Wohnmobil nicht kaufen!
- Untersuchen Sie den Innenraum mit Blick auf den Pflegezustand und Funktionalität (z.B. der Toilette, des Kühlschranks, einer Klimaanlage etc.). Bei Kühlschrank und Klimaanlage empfiehlt sich eine Dichtigkeitsprüfung.
- Dichtigkeitsprüfung: Schließen Sie unbedingt einen Feuchtigkeitsschaden aus, wenn Sie einen muffigen Geruch feststellen: Stockflecken oder ein modriger Geruch sind Anzeichen für Feuchtigkeit im Innenraum.
- Schränke und Staufächer (ggf. Heckgarage) sollten über eine funktionierende Belüftung verfügen, nicht abgenutzt und frei von Feuchtigkeit sein.
- Werfen Sie einen Blick auf das Alter und die Profilstärke der Reifen des Reisemobils. Das Alter von Wohnmobilreifen sollte geringer als 6 Jahre sein. Die Lauffläche darf nicht porös sein.
- Prüfen Sie im Rahmen der Besichtigung Dichtungen an Fenstern, Dachluken und ggf. den Wassertank (poröse Leitungen etc.). Tipp: Kalkulieren Sie die Kosten für etwaige Reparaturen am Fahrzeug vor dem Kauf und mindern Sie den Preis entsprechend!
- Kauf nur mit professionellem Vertrag abwickeln: Hiermit sollte die Gewährleistung festgeschrieben werden, dass das Wohnmobil frei von bestimmten Mängeln ist und welche Zusatzausstattung inklusive ist. Lehnen Sie Verkäufer mit dubiosen Vorschlägen ab!